

## Datengüte und Planungsqualität

Grundsätzlich gilt:

***Die Qualität einer Planung hängt ab von der Qualität der Daten, auf denen sie basiert.***

Selbstverständlich gilt dieser Grundsatz auch für die Simulation. Dennoch kann der erfahrene Simulationsanwender in manchen Fällen notwendige Aussagen aus ungenauen oder unvollständigen Daten ableiten.

Qualitativ hochwertige Daten für die Planung können im Idealfall von spezialisierten Abteilungen des Unternehmens geliefert werden, das die Simulationsstudie in Auftrag gegeben hat. Werden hierbei die Fragebögen von **CostSim<sup>®</sup> Consulting** eingesetzt, die den Datenbedarf detailliert beschreiben, kommt es sehr schnell zu einer effizienten Abstimmung.

Wird jedoch eine intensive Unterstützung von **CostSim<sup>®</sup> Consulting** gewünscht, kann **CostSim<sup>®</sup> Consulting** die Daten auch im Auftrag des Kunden komplett in der erforderlichen Güte aufbereiten. In den bisherigen Projekten hat sich gezeigt, daß in diesem Punkt von Anfang an Klarheit geschaffen werden sollte, um Zeitverluste und nachträgliche Datenkorrekturen zu vermeiden.

In der Praxis läuft die Datengewinnung durch **CostSim<sup>®</sup> Consulting** wie folgt ab:

In Interviews werden die Verantwortlichen und die ausführenden Mitarbeiter gezielt nach den für die konkrete Simulationsaufgabe benötigten Aussagen gefragt. Auf dieser Basis erfolgt für jeden Datenwert eine Einstufung der Datenqualität. Damit wird anschließend ein Simulationsmodell aufgebaut. Daraus kann abgeleitet werden, wie genau welche Daten für bestimmte Aussagen sein müssen. Beispielsweise kann der Fall eintreten, daß die Daten für die Bearbeitungszeiten einiger Maschinen, die keine Engpässe darstellen, zur Abschätzung der Ausbringung nicht in der höchsten Genauigkeitsstufe benötigt werden. Stellt sich heraus, daß eine Station zum Engpaß wird und die Bearbeitungszeit demzufolge eine wichtige Rolle spielt, ist es umgekehrt möglich, dem Zulieferer oder der Konstruktionsabteilung sehr konkrete Vorgaben zu machen.

Insgesamt wird deutlich, daß Simulation bei unterschiedlichen Datenkonstellationen angewendet werden kann und durch die erzielbare hohe Transparenz auch in solchen Fällen wichtige Aussagen liefert, in denen zunächst nicht alle Daten verfügbar sind. Denn alleine durch die Vorabdarstellung eines geplanten Produktionssystems in seinem dynamischen Verhalten wächst bereits das Systemverständnis und damit die Planungsqualität.